

5

10

15

# 24. ordentliche Juso-Landeskonferenz

20

01. – 02. Oktober 2016  
Greifswald

25

30

- Beschlussbuch -

35

Übersicht über die zur Landeskonferenz eingereichten Anträge

---

40

**Anträge A : Anträge im Bereich „Arbeitsprogramm“**

A1 „Arbeitsprogramm“

**Anträge B : Anträge im Bereich „Richtlinien und Arbeitsweise der Jusos MV“**

B1 Feministische Perspektiven Mitdenken

45

**Anträge C : Anträge im Bereich „Bildung und Kultur“**

C1 Berufliche Bildung stärken

**Anträge D: Anträge im Bereich „Arbeit, Wirtschaft & Soziales“**

- 50 D1 Umstrukturierung der Deutschen Bahn  
D2 Gewerkschaften stärker – Arbeitnehmer\*Innenbestimmung in Zeiten der Digitalisierung stärken!  
D3 Mindestlohn auf 12,50€ erhöhen!  
D4 Grundsatzpapier Obdachlosigkeit

55 **Anträge E: Anträge aus dem Bereich „Europa und Internationales“**

- E1 Der Mensch im Mittelpunkt außenpolitischer Interessen

**Anträge F : Anträge im Bereich „Landespolitik“**

- 60 F1 ÖPNV  
F2 Keine Abschiebungen über MV – Menschen aller Länder vereinigt euch!  
F3 Konsequente Umsetzung von Screenings-Verfahren bei der Untersuchung von multiresistenten Keimen in Krankenhäusern und Pflegeheimen

**Anträge G : Anträge im Bereich „Bundespolitik“**

- 65 G1 Sichere Fluchtwege und Seenotrettungsprogramme als Soforthilfe für Flüchtende

**Anträge H : Anträge im Bereich „Sonstiges“**

- H1 Antrag zur linken Sprache  
H2 Lebensmittelverschwendung beenden!
- 70

## Anträge G: Anträge im Bereich „Bundespolitik“

**G1**

„Sichere Fluchtwege und Seenotrettungsprogramme als Soforthilfe für Flüchtende“  
Antragssteller: Kreisverband Rostock

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angenommen     | <input type="checkbox"/> Abgelehnt       | <input type="checkbox"/> nicht behandelt |
| <input type="checkbox"/> überwiesen an: | <input type="checkbox"/> Landesausschuss | <input type="checkbox"/> Landesvorstand  |

### Die Landeskonferenz der Jusos Mecklenburg-Vorpommern möge beschließen:

805

Die Jusos M-V fordern die Bundesregierung und alle zuständigen Stellen dazu auf, eine sichere Passage von Flüchtenden in bzw. nach Europa zu ermöglichen. Außerdem fordern wir die Bundesregierung auf sich an der Seenotrettung im Mittelmeer zu beteiligen.

## 810 Anträge H: Anträge im Bereich „Sonstiges“

**H1**

„Antrag zur linken Sprache“  
Antragssteller: Kreisverband Vorpommern-Greifswald

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angenommen     | <input type="checkbox"/> Abgelehnt       | <input type="checkbox"/> nicht behandelt |
| <input type="checkbox"/> überwiesen an: | <input type="checkbox"/> Landesausschuss | <input type="checkbox"/> Landesvorstand  |

### Die Landeskonferenz der Jusos Mecklenburg-Vorpommern möge beschließen:

815

Die Vorstände der Jusos mögen sich dafür einsetzen, dass linke, humanistische Sprache vermehrt in die Rede und Öffentlichkeitsarbeit der Amtsträger unserer Partei insbesondere der Landesregierung und der Abgeordneten zu Geltung kommt, um sich aktiv gegen eine Deutungshoheit rechter, inhumaner, menschenverachtender Positionen zu erwehren.

820

Die Kreisvorstände, der Landesvorstand und die Landesarbeitskreisleitungen werden dazu aufgerufen, linke und humanistische Sprache in ihrem Wirkungskreis weiterhin bewusst anzuwenden.

**H2**

„Lebensmittelverschwendung beenden!“  
Antragssteller: Kreisverband Vorpommern-Greifswald

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> angenommen     | <input type="checkbox"/> Abgelehnt       | <input type="checkbox"/> nicht behandelt |
| <input type="checkbox"/> überwiesen an: | <input type="checkbox"/> Landesausschuss | <input type="checkbox"/> Landesvorstand  |

825

### Die Landeskonferenz der Jusos Mecklenburg-Vorpommern möge beschließen:

830

Lebensmittel werden in unserer Gesellschaft zu leichtfertig weggeschmissen und verschwendet. Während 2015 weltweit knapp 800 Millionen Menschen gehungert haben gingen allein in Deutschland 9,9 Millionen Tonnen an Lebensmitteln verloren, deren Verlust hätte verhindert werden können. Ein relevanter Teil dieser Verluste in Höhe von 2,2 Millionen Tonnen ging im Großhandel verloren. Diese Verluste basierten in erster Linie auf Marketingmaßnahmen. Weitere 2,3 Millionen Tonnen an Lebensmittel gingen in erster Linie durch Fehlplanung im Sektor der Großverbraucher unnötig verloren.

835 Aus diesem Grund fordern wir Jusos folgende Maßnahmen ein, um die Lebensmittelverschwen-  
dung im kommerziellen Bereich zu beenden:

840 **1. Wir fordern das Verbot für kommerzielle Anbieter wie Großhändler, Großküchen, Su-  
permärkte und Restaurants genießbare Lebensmittel wegzuschmeißen. Lebensmittel de-  
ren MHD abgelaufen ist oder die aus einem anderen Grund nicht mehr verkaufbar, aber  
noch genießbar sind, sind einer geeigneten Verwendung zum Verzehr zuzuführen. Wei-  
terhin müssen Lebensmittel, die nicht mehr genießbar sind, wenn möglich recycelt oder  
stattdessen kompostiert oder zu Biogas verarbeitet werden.**

845 **2. Wir fordern die Legalisierung des sogenannten Containers bei kommerziellen Anbietern.  
Wir fordern, dass beim Wegschmeißen von genießbaren Lebensmitteln in Zukunft ge-  
setzlich angenommen wird, dass der Eigentümer auf sein Eigentum verzichtet. Weiterhin  
muss das Containers nach Umsetzung der Maßnahme eins, als gerechtfertigtes Handeln  
gegen ein rechtswidriges Wegschmeißen von genießbaren Lebensmitteln durch kommer-  
850 zielle Anbieter verankert werden, sodass eine etwaige Strafbarkeit unter anderem auch  
wegen Hausfriedensbruch entfällt.**